

Liebe Klasse 8b,

zu den Arbeitsaufträgen habe ich euch Lösungen erstellt.

Kontrolliert die Aufgaben also bitte **selbstständig!**

Im Folgenden nochmal eine Zusammenfassung der Arbeitsaufträge aus der Corona-Zeit / Home-Schooling-Zeit:

Vor Ostern:

☞ Thema Fremdwörter:

- BS. 135-140 & BS. 141: Stationen 2, 4

☞ Thema Konjunktionen:

- BS. 172 Nr. 1 (Hier reicht es, wenn du die Aufgabe im Kopf machst, du musst nicht den ganzen Text abschreiben.)
 - Lies die gelben Info-Kästen auf dieser Seite konzentriert durch. Präge dir die Infos ein.
Fragen dazu kannst du dann nach den Ferien stellen!
- BS. 173 Nr. 2
 - Zusatzaufgabe: Überlege dir, wann du Konjunktionen beim Verfassen von Argumenten brauchst und wie sie dir dabei helfen.
 - ⇒ **Ergänze** nun in deinem **Merkheft** den **Hefteintrag Nr. 25** dazu!

☞ Satz der Woche:

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler arbeiten im Home-Office, weil die Schulen geschlossen sind.

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter.
2. Bestimme die Zeitform des Satzes und forme ihn in zwei andere Zeitformen deiner Wahl um.

Nach Ostern:

☞ Thema Satzglieder:

- Lies dir die **Hefteinträge Nr. 26 und Nr. 27** aufmerksam durch und übertrage sie in dein **Merkheft**.
- Erledige folgende **Übungen**: BS. 168/169 Nr. 1a, 2, 3

☞ Quali-Training:

- Erledige die ausgedruckten qualiähnlichen Übungen.

Info: Nummeriere deine Hefteinträge selbstständig.

In Gruppe A und B hat das zusammenfassende Blatt zur Stellungnahme eine andere Nummer im Merkheft. Am Ende sollte jeder bei Nr. 28 sein.

Ich hänge euch die drei Hefteinträge noch ans Ende dieser Datei!

Schreibt mir bei Fragen gerne eine E-Mail oder notiert euch die Frage und wir klären sie, wenn wir uns wiedersehen.

Liebe Grüße
Katrin Schrott



Lösungen:

(Thema Rechtschreiben, Fremdwörter)

BS. 135 (Aus Verben werden Nomen):

Nr. 3

a)

Ein gekochtes Ei passt durch einen engen Flaschenhals? Was glaubst du?

Niemals, denn die Luft in der Flasche drückt gegen das Ei, sie verhindert so das Hineinschieben. Durch festes Drücken zerbricht das Ei.

Oder doch? Probieren geht über Studieren, heißt es richtig in einer Redewendung.

Erwärme die Luft in der Flasche. Dies kannst du durch das Hineinwerfen eines brennenden Streichholzes erreichen.

Drücke dann das hart gekochte und gepellte Ei direkt auf die Öffnung und warte.

Beim Warten darfst du nicht ungeduldig werden. Beim Abkühlen der Luft entsteht ein Unterdruck, der saugt das Ei unbeschädigt durch den Flaschenhals.

b)

das Hineinschieben

das Drücken

das Probieren

das Studieren

das Hineinwerfen

die Öffnung

das Warten

das Abkühlen

Nr. 4

a) individuelle Lösungen, z.B.:

Spaß am Organisieren

- Das Organisieren macht mir Spaß.
- Ich organisiere gerne.

Spaß am eigenständigen Arbeiten

- Das eigenständige Arbeiten macht mir Spaß.
- Ich arbeite gerne eigenständig.

das Aufbauen von Messeständen

- Das Aufbauen von Messeständen umfasst mein Aufgabengebiet.
- Ich baue Messestände auf.

das Beschriften von Werbeanlagen

- Das Beschriften von Werbeanlagen umfasst mein Aufgabengebiet.
- Ich beschrifte Werbeanlagen.

Beraten und Betreuen von Kunden

- Meine Aufgaben sind das Beraten und Betreuen von Kunden.
- Ich betreue und berate Kunden.

individuelle Lösungen für folgende Aussagen in den Stellenanzeigen:

(je ein Satz, in dem das Verb als Nomen gebraucht wird und ein Satz, in dem das Verb ein Verb bleibt)

das Reinigen, Waschen und Polieren unserer Fahrzeuge und Geräte

zum Be- und Entladen

selbstständiges Arbeiten

technisches Verständnis

b) individuelle Lösungen, z.B.:

organisieren: die Organisation

Die Organisation von Veranstaltungen macht mir Spaß.

arbeiten: Arbeit

Meine Arbeit gefällt mir.

aufbauen: Aufbau

Der Aufbau des Swimmingpools dauert länger als gedacht.

beschriften: Beschriftung

Wem das Buch gehört, lässt sich an der Beschriftung erkennen.

beraten: Beratung

Die Beratung von Kunden gehört zu meinen Aufgaben.

betreuen: Betreuung

Nur wenige Kinder sind in der Betreuung.

reinigen: Reinigung

Die Kleider sind in der Reinigung.

polieren: Politur

Ich reibe die Couch mit einer Politur ein.

BS. 136 (Endungen für die Groß- und Kleinschreibung nutzen):

Nr. 1

a) individuelle Lösungen, z.B.

Wörter, die mit -en enden	Wörter, die mit -ung, -nis, -keit, -er enden	Wörter, die mit -los, -bar, -sam, -lich enden
abhalten enthalten erhalten aufhalten verhalten vorbereiten	der Behälter das Verhältnis das Behältnis die Vorbereitung die Enthaltbarkeit	unaufhaltsam achtsam endlich einsam endlos enthaltbar

b)

An bestimmten Endungen / Nachsilben erkennt man, dass es sich um ein Nomen handelt. Dann schreibt man das Wort **groß**.

→ -ung, -nis, -keit, -er

Bei vielen anderen Endungen / Nachsilben schreibt man das Wort **klein**.

→ -en, -los, -bar, -sam, -lich

Nr. 2 individuelle Lösungen, z.B.:

Wortstamm BAU:

bebauen, anbauen, Bebauung, Bauer, erbauen, Bauamt, Baufirma,...

Wortstamm TRAG:

ertragen, tragen, Ertrag, ertraglos, ertragbar, Erträglichkeit,

Nr. 3

individuelle Lösungen

Nr. 4

a)

-tum	-isch	-heit	-ei	-ieren	-ig	-schaft
Eigentum	kindisch	Wahrheit	Bäckerei	spazieren	mutig	Eigenschaft
Reichtum	praktisch	Trägheit	Malerei	rasieren	kräftig	Gesellschaft
				servieren	wellig	
				marschieren	kantig	

→ Wörter mit den Endungen **-tum, -heit, -ei und -schaft** werden **großgeschrieben**.

b) individuelle Lösungen, z.B.:

-tum	-isch	-heit	-ei	-ieren	-ig	-schaft
Judentum	spielerisch	Heiterkeit	Schreinerei	schlieren	mächtig	Herrschaft
	malerisch	Freiheit		frieren		Freundschaft

BS. 137

siehe Lösung im Schulbuch S. 202

BS. 138 (Zusammensetzung mit Bindestrich)

Nr. 1

mit einer Abkürzung:	mit Einzelbuchstaben und/oder Zahlen:	Aneinanderreihung mehrerer Wörter:
Kfz-Werkstatt	U-Boot	55-Cent-Briefmarke
km-Zahl	S-Bahn	Formel-1-Rennwagen
UN-Soldat	i-Punkt	Magen-Darm-
Ich-AG	T-Shirt	Verstimmung
EU-Staaten	x-beliebig	Mund-zu-Mund-
A4-Blatt	n-Eck	Beatmung
90er-Jahre	O-Beine	Nord-Süd-Konflikt
2-kg-Dose	Dehungs-h	Dr.-Luppe-Platz
1000-m-Lauf	100-prozentig	Frage-und-Antwort-
Dr.-Luppe-Platz	15-jährig	Spiel
	7,5-Tonner	Gustav-Heinemann-
	6-Zylinder	Brücke
	55-Cent-Briefmarke	Sankt-Lorenz-Kirche
	2-kg-Dose	

	Formel-1-Rennwagen 1000-m-Lauf	
--	-----------------------------------	--

Nr. 2

individuelle Lösungen

Nr. 3

a)

Mineral- und Fossiliensuche: Mineralsuche und Fossiliensuche

Kinder- und Jugendliteraturpreis: Kinderliteraturpreis und Jugendliteraturpreis

Bus- und Bahnverkehr: Busverkehr und Bahnverkehr

Balkon- und Gartenmöbel: Balkonmöbel und Gartenmöbel

Haus- und Straßensammlung: Haussammlung und Straßensammlung

b) individuelle Lösungen

c) individuelle Lösungen, z.B.:

Meiner Oma fällt das **Ein- und Aussteigen** aus dem Auto schwer.

Meist kopiert der Lehrer Arbeitsblätter **drei- oder mehrfach**.

Der Lastwagen wird mehrmals am Tag be- und entladen.

Das Schmuckset ist **zwei- oder dreiteilig**.

Einen Einkaufswagen kann man **hin- und herschieben**.

Die Haustür kann man **auf- und zumachen**.

BS. 139 (Schreibung von Eigennamen):

Nr. 1

Atlantischer Ozean

Rotes Meer

Totes Meer

Indischer Ozean

Pazifischer Ozean

Pisa

Köln

China

Nr. 2

Erdkundliche Namen und Eigennamen schreibt man **groß**, da sie genau eine Stadt, ein Land oder ein Meer bezeichnen.

Nr. 3

Eigename	kein Eigename
Deutscher Bundestag	deutsche Stadt
Französische Revolution	französischer Wein
Rotes Kreuz	roter Wein
Zweiter Weltkrieg	zweiter Besucher
Fränkische Schweiz	fränkische Spezialitäten

Nr. 4

Rundfahrten im Hamburger Hafen
 Skitouren in den Bayerischen Wald
 Zugreisen zum Nürnberger Christkindlesmarkt
 Ausflüge zu den Oberbayerischen Seen
 Gruppenreisen zu den Ägyptischen Pyramiden
 Flugreisen ins amerikanische Spielerparadies Las Vegas
 Safaris in afrikanischen Nationalparks
 Besichtigung des Zweiten Deutschen Fernsehens
 Überlebenstraining im Brasilianischen Urwald

BS. 140 + 141 (Lernen an Stationen: Fremdwörter)

Station 1: siehe Lösung im Schulbuch S. 202

Station 2:**Nr. 1**

a) individuelle Lösungen, z.B.:

Attest	Investition	Qualitätsprüfung
Bagatelle	Jubiläum	Ressort
Courage	Konkurrenz	Saison
Duplikat	Limit	Turbine
Expertise	Motor	User
Firma	Niveau	Veto
Garantie	Outplacement	Worst Case
Hierarchie	Prognose	Zölibat

b) individuelle Lösungen, z.B.:

attestieren, duplizieren, garantieren, hierarchisieren, investieren, konkurrieren, limitieren, motorisieren, prognostizieren

c) individuelle Lösungen, z.B.:

addieren, akzeptieren, explodieren, installieren, meditieren, orientieren, servieren, transportieren, zitieren, subtrahieren

d) individuelle Lösungen, z.B.:

Station 4: siehe Lösung im Schulbuch S. 202

Lösungen (Thema Konjunktionen)

BS. 172 Nr. 1

- a) Der Text klingt nicht flüssig, sondern „abgehackt“. Das liegt an den vielen kurzen Sätzen, die nicht miteinander verknüpft wurden.

BS. 173 Nr. 2: individuelle Lösungen, z.B.:

a)

Ich interessiere mich für Elektrotechnik und verbringe meine Freizeit gern am Computer.

Ich interessiere zwar für Elektrotechnik, denn meine Freizeit verbringe ich gerne am Computer.

Dekorieren macht mir Spaß, denn das Gestalten von Trockenblumengestecken ist mein Hobby.

Mir macht Dekorieren zwar Spaß, aber das Gestalten von Trockenblumengestecken ist mein Hobby.

Nicht nur Schreivarbeiten führe ich gerne aus, sondern auch mit Textverarbeitungsprogrammen bin ich vertraut.

Im Großraumbüro arbeiten Ingenieure und Schreibkräfte, aber jeder hat seinen eigenen Arbeitsplatz.

- Der Sinn einer Aussage ändert sich durch Konjunktionen bzw. kann sich dadurch ändern.

b) Die verwendeten Konjunktionen sind nebenordnend. Es handelt sich um Satzreihen.

c)

Jeder Schulabgänger sollte sich rechtzeitig über seinen Wunschberuf informieren **und** sich bewerben.

Jeder Schulabgänger sollte sich rechtzeitig über seinen Wunschberuf informieren, **damit** er eine zum ihm passende Stelle findet.

Jeder Schulabgänger sollte sich rechtzeitig über seinen Wunschberuf informieren, **denn** nur so kann er einen passenden Ausbildungsberuf finden.

- Durch die jeweilige Konjunktion wird angekündigt, in welche Richtung der folgende Satz geht. Ist er gegen den ersten Satz oder unterstützt er ihn?

Zusatzaufgabe:

Überlege dir, wann du Konjunktionen beim Verfassen von Argumenten brauchst und wie sie dir dabei helfen.

- Man braucht oft Konjunktionen, wenn man eine Behauptung begründen will. Sie helfen mir beim Verbinden zweier Sätze.
z.B. Sportunterricht ist gut für die Gesundheit, **da** man sich bewegt und die Muskeln trainiert werden.

Lösung Satz der Woche:

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler arbeiten im Home-Office, weil die Schulen geschlossen sind.

1. Bestimme die Wortarten der unterstrichenen Wörter.

Wort	Wortart
Zahlreiche	Adjektiv
und	Konjunktion
Schüler	Nomen
arbeiten	Verb
im	Präposition
Home-Office	Nomen
weil	Konjunktion
die	Artikel

2. Bestimme die Zeitform des Satzes und forme ihn in zwei andere Zeitformen deiner Wahl um.

Zeitform: Präsens

Präteritum: Zahlreiche Schülerinnen und Schüler arbeiteten im Home-Office, weil die Schulen geschlossen waren.

Futur I: Zahlreichen Schülerinnen und Schüler werden im Home-Office arbeiten, weil die Schulen geschlossen sein werden.

Lösungen

(Thema Satzglieder)

BS. 168

Nr. 1

a)

Wo entstehen Pralinen, Marzipan und sonstige Zuckerwaren?

- in Fabriken oder Backstuben: adverbiale Bestimmung des Ortes

Warum sehen die Produkte sehr hübsch aus?

- wegen der vielen Verzierungen: adverbiale Bestimmung des Grundes

Wer bearbeitet Häute und Felle pflanzlich oder chemisch?

- Sie: Subjekt

Wie bearbeiten sie Häute und Felle?

- pflanzlich oder chemisch: adverbiale Bestimmung der Art und Weise

Was fertigt die Bekleidungsindustrie aus diesem Rohstoff?

- schicke Klamotten: Akkusativobjekt

Was tun diese Spezialisten?

- (Boote aller Art) bauen: Prädikat

Wem geben sie bei Reparaturen zu jeder Zeit gute Tipps?

- den Kunden: Dativobjekt

Wann geben sie den Kunden bei Reparaturen gute Tipps?

- zu jeder Zeit: adverbiale Bestimmung der Zeit

b)

Konditor, Gerber, Bootsbauer

BS. 169

Nr. 2

a)

Der Bindestrich soll die Satzglieder voneinander abgrenzen.

Simon - wünscht - sich - eine Lehrstelle - als Dreher.

Marco - schreibt - eine Bewerbung - trotz seiner Zweifel.

Jana - durfte - den ganzen Tag - beim Blumenbinden - nur zusehen.

Jemand - mit Meisterprüfung - hat - gute Chancen.

Nach der Schule - wollen - fast alle - einen Ausbildungsplatz - haben.

b)

Simon wünscht sich, dass er eine Lehrstelle als Dreher bekommt.

Marco schreibt eine Bewerbung, obwohl er Zweifel hat.

Jana durfte den ganzen Tag nur zusehen, wie Blumen gebunden wurden.

Wer die Meisterprüfung besteht, hat gute Chancen.

Wenn die Schule vorbei ist, wollen fast alle einen Ausbildungsplatz haben.

Nr. 3

a) (auch andere Lösungen möglich)

Wer sich **unüberlegt** für einen Beruf entscheidet, kann manche Überraschung erleben.

Nicht selten brechen Azubis **wegen der unerwarteten Belastungen** die Ausbildung ab.

Man sollte **deshalb** eine Schnupperlehre machen und sich **auf Grund dieser Erfahrung** entscheiden.

Praktische Erfahrungen braucht man **für eine realistische Beurteilung des Berufes**.

Der Praktikant bekommt **auf diese Art und Weise** einen konkreten Eindruck vom Berufsalltag.

Er wird **deshalb** seine Entscheidung für eine Ausbildung nicht **unbedacht** treffen.

b)

Wie entscheidet sich jemand für einen Beruf, der manche Überraschung erleben kann?

- unüberlegt: adverbiale Bestimmung der Art und Weise

Warum brechen Azubis nichts selten die Ausbildung ab?

- wegen der unterwarteten Belastungen: adverbiale Bestimmung des Grundes

Warum sollte man eine Schnupperlehre machen?

- deshalb: adverbiale Bestimmung des Grundes

Wozu braucht man praktische Erfahrungen?

- für eine realistische Beurteilung des Berufes: adverbiale Bestimmung der Art und Weise

Wie bekommt der Praktikant einen konkreten Eindruck vom Berufsalltag?

- auf diese Art und Weise: adverbiale Bestimmung der Art und Weise

Warum wird wer seine Entscheidung für eine Ausbildung nicht unbedacht treffen?

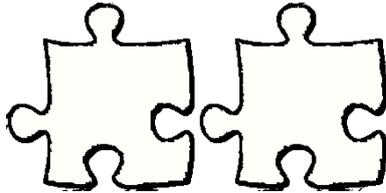
- deshalb: adverbiale Bestimmung des Grundes

Wie wird er deshalb seine Entscheidung für eine Ausbildung nicht treffen?

- unbedacht: adverbiale Bestimmung der Art und Weise

Wie kann ich Sätze miteinander verknüpfen?

→ Konjunktionen (Bindewörter)



Zwei Hauptsätze verknüpfen:
= **Satzreihe**

z.B. Ich ging jeden Tag ins Praktikum,
aber es war furchtbar.

⇒ Verb bleibt an **zweiter Stelle** im Satz stehen.

Hauptsatz und Nebensatz verknüpfen:
= **Satzgefüge**

z.B. Ich ging jeden Tag ins Praktikum,
obwohl es furchtbar war.

⇒ Verb an **letzter Stelle**.
(Ein Nebensatz kann nicht alleine stehen.)

Merke:

Vor Konjunktionen muss man fast immer ein **Komma** setzen.

(Ausnahmen: „und“ und „oder“)

Die wichtigsten Konjunktionen:

aber, als, bevor, bis, da, damit, dass, denn, doch, nachdem, falls, während, weil, sowohl...als auch...

Datum, Nr. ____

Welche Satzglieder kennen wir bereits?

Der Täter

Wer oder was?

Subjekt

Satzgegenstand/
1. Fall

klaut

Was geschieht?

Prädikat

Satzaussage

der alten Dame

Wem?

Dativobjekt

Satzergänzung/
3. Fall

die Geldbörse.

Wen oder was?

Akkusativobjekt

Satzergänzung/
4. Fall

Ein Satz besteht aus Satzgliedern.

Diese können aus **einem Wort** oder **mehreren Wörtern** bestehen.

Ein Satz kann auch umgestellt werden. Die Satzglieder bleiben dann immer zusammen.

Beispiel: Der alten Dame klaut der Täter die Geldbörse.
Die Geldbörse klaut der Täter der alten Dame.

Datum, Nr. ____

Wir nehmen die adverbialen Bestimmungen genauer unter die Lupe

Wegen seines Geldmangels

Warum?

Adverbiale des Grundes

klaut

der Täter

der alten Dame

heimtückisch

Wie?

Adverbiale der
Art und Weise

im Hard-Rock-Café

Wo?

Adverbiale des Ortes

um 22.30 Uhr

Wann?

Adverbiale der Zeit

die Geldbörse.

Adverbiale Bestimmungen geben zusätzliche Informationen.